

9. Interpellation von Martina Pfiffner Müller, Mathias Tschanen, Beda Stähelin, Viktor Gschwend vom 20. Dezember 2023 "Stand der Digitalisierung im Kanton Thurgau" (20/IN 61/621)

Beantwortung

Präsident: Die Antwort des Regierungsrates liegt schriftlich vor. Die Interpellantin und die Interpellanten, vertreten durch Kantonsrätin Martina Pfiffner Müller, haben zuerst das Wort für eine kurze Erklärung, ob sie mit der Beantwortung zufrieden sind.

Martina Pfiffner Müller, FDP: Als Mitglied des kantonalen Parlaments ist es unser Auftrag, Stellungnahmen des Regierungsrates zwar wohlwollend, aber durchwegs auch kritisch zu lesen. Mit diesen beiden Blickwinkeln habe ich vorliegende Beantwortung zum Stand der Digitalisierung in der kantonalen Verwaltung gelesen. Sie gibt einen klaren Überblick über die laufenden Projekte aus dem gesprochenen Rahmenkredit über 12.8 Mio. Franken für die Digitalisierung der kantonalen Verwaltung. Je weiter ich las, desto mehr erfreuten mich die kompetent und umfassend formulierten Zeilen. Die Beantwortung zeigt, dass hier gute und klar priorisierte Arbeit geleistet wird. Die bereits umgesetzten Projekte, deren Status sowie die nächsten geplanten Schritte sind im Bericht transparent dargestellt. Es wird auch aufgezeigt, wie die Thurgauerinnen und Thurgauer von den neuen digitalen Prozessen profitieren. Die Stellungnahme ist konkret. Die Herangehensweise ist mit der notwendigen Weitsicht verbunden, und es wird aufgezeigt, wie tief die Digitalisierung in die täglichen Prozesse eingreift und welchen Stellenwert sie heute und auch in Zukunft haben wird. Die Stellungnahme gibt zudem realistisch wieder, welche Herausforderungen mit den verschiedenen Projekten verbunden sind. Wir danken dem Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (KDV) und dem zuständigen Regierungsrat für das transparente und aufschlussreiche Reporting. Eine Diskussion der vorliegenden Interpellation erübrigt sich daher aus der Sicht von uns Interpellanten. Ganz im Gegenteil: Die Verwaltung, ganz spezifisch das Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung, verdient hier ein grosses Lob. Hier wurde und wird ganz einfach gute Arbeit geleistet. Wir Interpellanten bitten auch Sie, geschätzte Kolleginnen und Kollegen, unser Anliegen zu unterstützen. Dem KDV beziehungsweise der gesamten Verwaltung wünschen wir weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung weiterer Digitalisierungsschritte.

Präsident: Die Interpellantin und die Interpellanten **beantragen keine Diskussion**. Ich frage Sie der Ordnung halber an, ob eine Mitunterzeichnerin oder ein Mitunterzeichner trotzdem Diskussion beantragen möchte. Das ist nicht der Fall. Das Geschäft ist somit erledigt.